

Preise für Innovationen



Alle anwesenden Preisträgerinnen und Preisträger mit den Redner gemeinsam auf der Bühne im Saal des neuen Verwaltungsgebäudes des Zeppelin Konzerns, eingerahmt vom Vorstandsvorsitzenden Jürgen-Philipp Knepper (links) und OB Andreas Brand (rechts). BILDER: GEORG WEX

- Förderpreise der Zeppelin-Jugendstiftung „JUST!“ über 20 000 Euro vergeben
- Schüler von Häfler Gymnasien und Studenten von zwei Hochschulen ausgezeichnet

VON GEORG WEX

Friedrichshafen – Die Zeppelin-Jugendstiftung „JUST!“ zeichnete am Dienstagabend Schüler und Studenten für ihre Projekte aus den Bereichen Technik, Natur-, Wirtschafts-, Sozial- und Kulturwissenschaften aus – und ließ damit einen seit 1997 nicht mehr gepflegten Festakt wieder aufleben. Die Preise der 1990 gegründeten Stiftung gingen an zwei Schülergruppen des Graf-Zeppelin- und des Karl-Maybach-Gymnasiums, einen Studenten der Fachhochschule Ravensburg-Weingarten und ein Gruppe von Studenten der Dualen Hochschule (DHBW) Ravensburg-Friedrichshafen.

Jürgen-Philipp Knepper, Geschäftsführer für Personal, Recht und Compliance der Zeppelin GmbH und Vorstandsvorsitzender der Zeppelin-Jugendstiftung, und Oberbürgermeister Andreas Brand betonten, wie wichtig die Förderung junger Menschen in der Region und in Deutschland sei, um künftigen Anforderungen stand zu halten. Festredner Joachim Faber, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Deutschen Börse AG und im Rat für nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung, verwies auf die Konkurrenz aus Asien und Lateinamerika. Auf die Preisträger könne man stolz sein, denn ihre Arbeiten könnten Beiträge zur Fortentwicklung wichtiger Technologien sein, ganz in der Tradition der Stadt. Deshalb müsse man mit der Auszeichnung auch wieder „raus aus dem Schatten und dem stillen Kämmerlein“, meinte Brand.

Gleichberechtigt mit jeweils einem



Peter Gerstmann (links), Vorsitzender der Geschäftsführung der Zeppelin GmbH, übergibt Jan Schorer den Preis für seine neu konstruierte radioastronomische Antenne.

Förderpreis von 5000 Euro wurden die beiden Häfler Gymnasien. Fünf junge Damen zwischen 15 und 16 Jahren erhielten den Preis für die Entwicklung einer Versuchs-Biogasanlage als Teil des Schulprojekts Ökohaus. Eine solche Anlage könnte vielleicht irgendwann im Hof der Schule als Energieversorgung stehen. Acht Schüler des Graf-Zeppelin-Gymnasiums im Alter von 17 und 18 Jahren wurden, stellvertretend für Oberstufen-Schüler der Umwelt AG und des Faches Naturwissenschaft und Technik, für die Entwicklung eines umweltgerechten Mobilitätskonzepts ausgezeichnet, konkret die Errichtung einer Solartankstelle auf dem Schulgelände. Sie ermittelten nach einer vorangegangenen Befragung und Bedarfsanalyse, wie viel Energie mit Verbren-

nungsmotoren auf den Schulwegen verbraucht wird und wie viel durch den Einsatz von Elektromotoren gespart werden könnte – beachtliche ein Sechstel. Ebenfalls um ein umweltgerechtes Mobilitätskonzept gehtes bei der Arbeit der Studenten der DHBW. Am Projekt EDI (Electric Drive und Infrastructure) sind derzeit rund 60 Studenten beschäftigt. Ein Teilprojekt hiervon ist das eAuto EML (Elektromobilität im Lande), das 60 Stundenkilometer schnell ist und 15 Kilometer Reichweite hat. An seinem Aufbau waren 22 Studenten beteiligt. 7500 Euro gab es für das Projekt. 2500 Euro gingen an Jan Schorer von der Fachhochschule als Einzelpreisträger, der eine radioastronomische Antenne zum Empfang magnetischer Wellen konstruiert hat.

NOTIZEN

FRIEDRICHSHAFEN
Lichtbildervortrag und Erzählungen zum Thema „Mali: Bedrohte afrikanische Kulturen in einem Land voller Kontraste“ am Dienstag, 29. Januar, um 19.30 Uhr im „Haus der kirchlichen Dienste“ (Katharinenstraße 16). Referenten sind laut Mitteilung der veranstaltenden katholischen Erwachsenenbildung (keb) Helga und Hermann Zitzlperger. Eintritt: 6 Euro pro Person. Informationen unter der Telefonnummer 0 75 41/3 78 60 72, E-Mail: info@keb-fn.de; Informationen im Internet: www.keb-fn.de

Verein „Lebenshilfe Bodensee-Kreis“ für Eltern und Angehörige von Menschen mit geistiger Behinderung: Mitgliederversammlung am Samstag, 26. Januar, um 14 Uhr in der Tannenhag-Schule in Friedrichshafen-Fischbach. Interessierte sind willkommen.

Bonhoeffer-Gemeinde: Seniorennachmittag am Donnerstag, 24. Januar, im Dietrich-Bonhoeffer-Haus (Stauffenbergstraße 8); Gestaltung: Pfarrerin Krüger vom Paul Gerhardt-Haus. Krüger wird anhand eines Reiseberichtes über Religionen in China berichten. Beginn um 14.30 Uhr, Ende gegen 16.30 Uhr.

Der Seniorentreff „Haus Sonnenuhr“ (Paulinenstraße) hat am Sonntag, 27. Januar, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Laut Mitteilung des Treffs spielt Uschi Himmel auf dem Akkordeon Lieder zum Mitsingen.

Narrenzunft Seegockel: am Freitag, 1. Februar, sendet das SWR-Fernsehen „Kaffee oder Tee“ aus der „Gockelwerkstatt“. Sendezeit ist laut Mitteilung zwischen 16 und 16.45 Uhr. Thema „Fasnetsküchle backen“ mit Hannes Weber aus Friedrichshafen. Weber ist bekannt durch Webers Backstube GmbH, er ist FWV-Stadtrat und wirkte immer wieder bei „Kaffee oder Tee“ mit.

ERISKIRCH
Workshop „Wir bauen einen Nistkasten“ im Naturschutzzentrum (Bahnhofstraße 24) für Kinder ab acht Jahren. Termin ist laut Mitteilung am Mittwoch, 30. Januar, um 14.30 Uhr. Die Kästen dürfen natürlich mit nach Hause genommen werden. Dauer: rund zwei Stunden; Kostenbeitrag: 6 Euro je Kind. Telefonische Anmeldung ist notwendig, Kontakt unter der Telefonnummer 0 75 41/8 18 88.

Eine Tüte voller Münzen

Friedrichshafen (mom) Ein Unbekannter hat an der Krippe in St. Maria Jettenhausen eine Tüte voller Kupfermünzen hinterlassen – offenbar eine Spende. Helmut und Agnes Stauber, die schon seit 15 Jahren die Krippe in der Kirche aufbauen und pflegen, fanden das Geld am Sonntag, als sie kurz nach dem Rechten schauen wollten. „Das war wirklich eine Überraschung“, sagt Agnes Stauber.

Denn normalerweise gibt es ein kleines Kästchen für Spenden, diesmal lag die Tüte voller Kupferstücke direkt an der Krippe. „Offenbar wollte uns da jemand eine wirklich große Freude machen“, sagt Agnes Stauber lächelnd. Wie viel Geld genau in der Sonnenblumen-Tüte drin ist, haben die Staubers noch gar nicht gezählt, aber sie haben sie gewogen. Stolz 1,8 Kilogramm bringt diese besondere Spende auf die Waage.

Nun wird das Geld dem Päpstlichen Missionswerk der Kinder gespendet, so wie die anderen Spenden aus der Krippenkasse auch. „In 15 Jahren haben wir so etwas noch nicht erlebt“, freut sich Agnes Stauber. „Das zeigt aber auch, dass sich manche Menschen eben doch noch kümmern und anderen eine Freude machen wollen.“



Agnes Stauber präsentiert die Spende vor der Krippe in St. Maria Jettenhausen.

BILD: MOMMSEN

Wahlen bei den Lärm-Gegnern

Friedrichshafen – Die „Bürgervereinigung Schutz vor Lärm Friedrichshafen“ hat seine Jahresversammlung am Dienstag, 29. Januar, um 19 Uhr im Nebenraum des Hotels „Schloßgarten“ (Friedrichstraße 1). Auf der Tagesordnung stehen nach Mitteilung des Vereins Wahlen (stellvertretender Vorsitzender sowie Beisitzer) sowie die Regularien mit den üblichen Berichten des Vorsitzenden, Kassierer und der Kassenprüfer. Außerdem soll ein Ausblick auf die Aktivitäten/Vorhaben des laufenden Jahres gegeben werden. „Ein durchaus erfolgreiches Jahr 2012 liegt hinter uns. Unser Streitpunkt – die Nachtflüge – sind Gott sei Dank vom Tisch“, berichtet Vorsitzender Helge Körber.

ANZEIGE

RENAULT EXPRESS
NEUWAGEN SOFORT ZUM MITNEHMEN

Z. B. Renault Twingo mtl. ab 59,- €*
inkl. Klimaanlage und CD-Radio

0% nur bis 28. Februar 2013
FINANZIERUNG
inkl. Renault relax Paket**

RENAULT QUALITY MADE VERLIEREN SIE KEINE ZEIT und sparen Sie bis zum 28.02. gleich doppelt. Sichern Sie sich für ausgewählte Modelle die 0 % Finanzierung inklusive Renault relax Paket mit 4 Jahren Wartung und 4 Jahren Garantie sowie attraktive Preisvorteile von bis zu 3.600,- €***.

DRIVE THE CHANGE



* Renault Twingo 1.2 LEV 16V 75: Anzahlung 1.960,- €, Nettodarlehensbetrag 7.799,- €, 48 Monate Laufzeit (47 Raten à 59,- € und eine Schlussrate von 5.031,- €), Gesamtaufleistung 40.000 km, eff. Jahreszins 0 %, Sollzinssatz (gebunden) 0 %, Gesamtbetrag 7.804,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 28.02.13 und bei Zulassung bis 31.03.13.

Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 8,1–3,4; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 186–90 (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Eine Werbung der Renault Deutschland AG.

** Enthalten sind ein Renault Plus Garantie PLUS Vertrag (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie inkl. Mobilitätsgarantie) sowie alle Kosten der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten für die Vertragsdauer (48 Monate bzw. 40.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen). *** Z. B. für einen Renault Scénic TomTom® Edition gegenüber der UPE. Gültig für alle sofort verfügbaren Modelle. Bei allen teilnehmenden Renault Partnern. **Abbildungen zeigen abweichende Sonderausstattung gegen Mehrpreis.**

WIR BERATEN SIE GERNE. BESUCHEN SIE UNS UND FRAGEN SIE NACH UNSEREN ANGEBOTEN.

Autohaus Sehner

Roentgenstr. 5, 88677 Markdorf, Tel. 07544 / 95970

Autohaus Canic GmbH

Rengoldshauer Str. 2, 88662 Überlingen, Tel. 07551 / 9376380